

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
<b>Kapitel 1: Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Ziel der Untersuchung .....	1
II. Wettbewerbsrecht als Untersuchungsgegenstand .....	5
III. Problemstellung und Gang der Untersuchung .....	8
<b>Kapitel 2: Die Neue Institutionenökonomik als methodischer Ansatz in der Rechtsgeschichte .....</b>	<b>12</b>
I. Grundannahmen der Neuen Institutionenökonomik .....	12
1. Allgemeines .....	12
2. Grundannahmen .....	14
2.1. Transaktionskosten .....	15
2.2. Eingeschränkte Rationalität .....	17
2.3. Unvollkommene Voraussicht .....	19
3. Neue Institutionenökonomik der Geschichte .....	20
3.1. Ideologie .....	21
3.2. Verlaufsabhängigkeit und Anpassungseffizienz .....	21
3.2.1. Verlaufsabhängigkeit .....	22
3.2.2. Anpassungseffizienz .....	23
3.3. Ideologie, Verlaufsabhängigkeit und Anpassungseffizienz bei North .....	23
4. Transaktionskostenökonomik .....	24
II. Neue Institutionenökonomik und Rechtsgeschichte .....	30
1. Ausgangsmodell .....	30
2. Unterschiede zur traditionellen Rechtsgeschichte .....	31
3. Grundlagen für eine Anwendung der Ökonomik in der Rechtsgeschichte .....	33

<b>Kapitel 3: Die Entwicklung des Kartellwesens bis 1897. . . . .</b>	<b>38</b>
I. Einführung . . . . .	38
II. Die Gewerbefreiheit in Preußen von 1810 bis 1854. . . . .	39
III. Die Gewerbefreiheit zwischen 1869 und 1873. . . . .	48
IV. Die Gewerbefreiheit und die Kartelle. . . . .	51
V. Die Rechtsprechung zum Kartellwesen bis 1897. . . . .	60
1. ROHG, Urteil vom 5. November 1872. . . . .	61
2. ROHG, Urteil vom 14. Mai 1875. . . . .	62
3. Preußisches Obertribunal, Urteil vom 9. Juli 1877. . . . .	62
4. Reichsgericht, Urteil vom 5. Dezember 1879. . . . .	63
5. BayObLG, Urteil vom 7. April 1888. . . . .	65
6. Reichsgericht, Urteil vom 25. Juni 1890 (Börsenverein I). . . . .	67
7. OLG Dresden, Urteil vom 19. September 1893 (Ziegeleikartell) . . . . .	70
8. Reichsgericht, Urteil vom 4. Februar 1897 (Sächsisches Holzstoffkartell). . . . .	71
8.1. Gewerbefreiheit zur Förderung der Interessen der Allgemeinheit . . . . .	72
8.2. Gewerbefreiheit als Individualfreiheit . . . . .	74
VI. Das Rheinisch-Westfälische Kohlensyndikat . . . . .	77
1. Von den Anfängen bis 1893. . . . .	77
2. Die Rechtsgrundlagen des Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikats. . . . .	84
2.1. Die Satzung des Kohlesyndikats aus dem Jahre 1893. . . . .	84
2.2. Der Syndikatsvertrag vor 1897. . . . .	85
2.2.1. Syndikatsvertrag vom 16. und 19. Februar 1893. . . . .	88
2.2.2. Syndikatsvertrag vom 31. Juli und 20. September 1895 . . . . .	91
VII. Kartelle vor 1914 und ihre Rechtfertigung . . . . .	94
1. Der Einfluss der Nationalökonomie. . . . .	94
2. Verdrängung des Individualismus durch den Kollektivismus . . . . .	102
3. Staatliches Machtbewusstsein und staatliche Machtpolitik . . . . .	107
<b>Kapitel 4: Prognose aus der Perspektive des Jahres 1897 und ihre Anwendung. . . . .</b>	<b>108</b>
I. Prognose. . . . .	108
II. Anwendung der Prognose am Beispiel des Kohlensyndikats. . . . .	110

1. Die Prognose aus der Perspektive der Neuen Institutionenökonomik . . . . .	<b>113</b>
1.1. Das institutionelle Umfeld der Kartellbildung bis 1914 . . . . .	<b>113</b>
1.1.1. Ideologie und Kartelle . . . . .	<b>113</b>
1.1.2. Verlaufsabhängigkeit . . . . .	<b>115</b>
1.2. Das institutionelle Arrangement des Kohlensyndikats . . . . .	<b>123</b>
1.2.1. Komplexitätszunahme in Satzung und Syndikatsvertrag . . . . .	<b>123</b>
1.2.1.1. Satzung des Kohlesyndikats . . . . .	<b>124</b>
1.2.1.2. Syndikatsvertrag in der Fassung vom 15. September 1903 . . . . .	<b>129</b>
1.2.1.3. Syndikatsvertrag in der Fassung vom 15. August 1909 . . . . .	<b>143</b>
1.2.2. Vertragsentwicklung aus der Perspektive der Transaktionskostenökonomik . . . . .	<b>148</b>
1.2.3. Ein Beispiel aus dem amerikanischen Kohlebergbau . . . . .	<b>165</b>
1.3. Rückblick und Ausblick . . . . .	<b>168</b>
2. Die Prognose aus rechthistorischer Perspektive . . . . .	<b>176</b>
2.1. Die Geschäftspraktiken des Standard Oil Trust . . . . .	<b>177</b>
2.2. Die Entwicklung des Kartellrechts in Österreich . . . . .	<b>182</b>
2.3. Albert Schäffle und die Planung eines deutschen Kartellgesetzes . . . . .	<b>187</b>
2.4. Die Kohlenot und die Kartellenquête . . . . .	<b>191</b>
2.5. Die Deutschen Juristentage 1902 und 1904 . . . . .	<b>201</b>
2.6. Tagung des Vereins für Socialpolitik in Mannheim, <b>1905</b> . . . . .	<b>207</b>
2.7. Die Rechtsprechung des Reichsgerichts nach 1897 . . . . .	<b>210</b>
2.8. Zusammenfassung . . . . .	<b>215</b>
 Schlussfolgerungen . . . . .	 <b>218</b>
 Literaturverzeichnis . . . . .	 <b>225</b>
Quellenverzeichnis . . . . .	<b>236</b>
Namensregister . . . . .	<b>239</b>
Sachregister . . . . .	<b>241</b>

PPN: 260541559

Titel: Die Wirkungsgeschichte des Deutschen Kartellrechts vor 1914 : eine rechtshistorische-analytische Unters. / Klaus W. Richter. - . - Tübingen : Mohr Siebeck, 2007

ISBN: 978-3-16-149232-7Ln.ca. EUR 70.00; 3-16-149232-3Ln.ca. EUR 70.00

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund